



## Bad Bederkesa ist jetzt anerkannter Ausflugsort

Das Wirtschaftsministerium des Landes Niedersachsen hat Bad Bederkesa das Prädikat „staatlich anerkannter Ausflugsort“ verliehen. Diese Anerkennung bekommen ausschließlich Orte, die eine große Bedeutung für den Fremdenverkehr haben, besondere Sehenswürdigkeiten sowie Freizeiteinrichtungen bieten und viele Tages- und Übernachtungsgäste anziehen. Die Anerkennung macht es möglich, dass nun alle Geschäfte im Anerkennungsgebiet um die Mattenburger Straße und die Burg an bis zu acht Sonntagen im Jahr mit ihrem gesamten Sortiment öffnen dürfen.

„Die Auszeichnung unterstreicht einmal mehr die touristische Bedeutung Bad Bederkesas und ist ein schönes Signal für die Wirtschaft vor Ort, die in der Corona-Pandemie langsam, aber sicher Schritte in eine neue Normalität geht“, betont Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger. Er ist sich sicher, dass der Einzelhandel, die Gastronomie und auch das Hotelgewerbe von der Anerkennung profitieren können.

Auch Susanne Dickmann, Marktmeisterin des Beerster Gewerbevereins, freut sich sehr über die Erweiterung der Sonntagsöffnung: „Rechtzeitig zum Neustart ist die Auszeichnung eine tolle Nachricht für die Betriebe im Beerster Ortskern.“

Für die erfolgreiche Beantragung des Zertifikats musste die Stadt Geestland unter anderem nachweisen, dass jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher nach Bad Bederkesa kommen. „Deutschland ist als Reiseziel immer gefragter. Diese Entwicklung spüren wir auch in Geestland“, erzählt Dana Hebener, die bei der Stadtverwaltung für den Tourismus-Bereich zuständig ist. „Der See, die umliegende Natur, die Moor-Therme oder auch der Kurpark machen Bad Bederkesa enorm attraktiv für Touristen. Beers ist ein Ausflugsort, wie er im Buche steht, und hat den Titel mehr als verdient.“

Foto: Freuen sich über die Auszeichnung: Ortsbürgermeister Uwe Bischoff (von links), Dana Hebener von der Stadtverwaltung, Helmut Klie vom Verschönerungsverein Bederkesa, Susanne Dickmann vom Beerster Gewerbeverein und Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger.

*Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland*

---

### Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km<sup>2</sup> die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement unter anderem mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 und dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeichen ausgezeichnet.



Ausflugsort  
Bad Bederkesa